

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 29 (1888)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1888

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1888.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 8.	Sonntagsbuchst. AG.
Sonnensirkel 21.	Von Weihnachten 1887
Zinszahl der Römer 1.	bis Herrenfastn. 1888
Epacte, Mondz. XVII.	sind es 7 Wochen.

Jahresregent ist der Saturn (♄).

Das Jahr ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 29. Jan.	Pfingstsonnt. 20. Mai.
Fastnacht 12. Febr.	Dreifalt.=S. 27. Mai.
Aschermittwoch 15. Febr.	Fronleichn. 31. Mai.
Oster Sonntag 1. April.	Erntedanktag 16. Sept.
Auffahrt Chr. 10. Mai.	1. Advents. 2. Dez.










Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 22. Febr.	3. Crucis 19. Sept.
2. Trinitatis 23. Mai.	4. Lucia 19. Dez.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder		Waage	
Stier		Scorpion	
Zwillinge		Schütze	
Krebs		Steinbock	
Löwe		Wassermann	
Jungfrau		Fische	

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne		Mars	
Mercur		Jupiter	
Venus		Saturn	
Erde		Uranus	
Mond			

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 20. März Morgens 4 Uhr 29 Min.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 21. Juni Morgens 0 Uhr 47 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage fällt auf den 22. September Nachm. 3 Uhr 26 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 21. Dezember Vorm. 9 Uhr 36 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1888 werden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen aber bei uns nur die erste Mondfinsterniß sichtbar sein wird.

In der Nacht vom 28. auf den 29. Januar findet von Abends 10 Uhr 4 Min. bis Morgens 1 Uhr 41 Min. eine totale Mondfinsterniß statt, wobei der Mond von 11 Uhr 4 Minuten bis 0 Uhr 43 Min. gänzlich verfinstert ist. Der Halbschatten der Erde ist auf dem Monde etwa eine Stunde lang vor und nach der Finsterniß bemerkbar. Man wird diese Finsterniß in der Westhälfte Asiens, in Europa, Afrika, Südamerika und der Osthälfte Nordamerikas sehen.

In der Nacht vom 11. auf den 12. Febr. begibt sich von Abends 10 Uhr 29. Min. bis Morgens 1 Uhr 56 Min. eine partielle Sonnenfinsterniß, welche nur in den südlichen Polarregionen und auf der Südspitze Südamerikas bemerkt wird.

Am 9. Juli ist Morgens von 5 Uhr 24 Min. bis 8 Uhr 46 Min. eine partielle Sonnenfinsterniß, welche im südlichen Theile des indischen Ozeans sichtbar ist.

Am 23. Juli ereignet sich eine totale Mondfinsterniß, die um 4 Uhr 29 Min. beginnt und um 8 Uhr 8 Min. endigt. Man wird sie in der Westhälfte Afrikas, in Südwest-Europa und in Amerika beobachten; bei uns ist der Mond zu Anfang der Finsterniß bereits untergegangen.

Am 7. August wird sich Abends von 5 Uhr 36 Min. bis 7 Uhr 43 Min. eine partielle Sonnenfinsterniß begeben und in einem Theil des nördlichen Polarmeeres und in der nördlichen Hälfte Europas wahrgenommen werden.

